ging die Reise durch Erythrea nach Beni-Amer an die Grenze des englischen Sudans in Nord-Abessinien, um wieder in Massaua zu enden. Neue Arten von *Scotopelia*, *Buteo*, *Crateropus*, *Poeocephalus*, *Passer* sowie von *Riparia* von der Sinai-Halbinsel wurden vorgelegt. Die Verlesung eines ebenso anschaulichen als interessanten in einer Tageszeitung erschienenen Berichtes über diese Expedition „Auf unbetretenen Pfaden" beschliefst diese Ausführungen.

Auf eine Anfrage von Herrn Heinroth teilt Herr Graf Zedlitz noch mit, dafs *Scotopelia* durchaus Tageule sei, sich stets frei auf hohen Warten zeige und anscheinend von Fischen nähre.

Herr Reichenow legt zum Schlufs aufser einem weifsköpfigen Baumhopf, einen von Herzog Adolf Friedrich gesammelten Nestjungen des grofsen *Turako* (*Corythaeola*) vor, ein sehr interessantes Stück, da das Jugendkleid dieser Art bisher unbekannt war, und beschreibt die folgenden neuen Arten:

Malimbus gracilirostris. Dieser Vogel gleicht in seiner reinschwarzen Färbung des Gefieders dem *Ploceus nigerrimus*, hat aber auffallend kleinen zierlichen Schnabel, kürzere und schmalere erste Schwinge, kleinere Füfse und nach Angabe des Sammlers dunkelrotes Auge, während bei *Ploceus nigerrimus* die Iris gelb ist. Ferner ist der Vogel nach Untersuchung des Sammlers als „Weibchen" bezeichnet. Dieser Angabe traue ich um so mehr, als mir ein genau gleicher und ebenfalls als Weibchen bezeichneter Vogel aus dem Fangebiet (südlich Kamerun) vorliegt. Es scheint sich hier um einen ganz schwarzen *Malimbus* zu handeln, dessen beide Geschlechter vielleicht gleich gefärbt sind, wenn nicht das Männchen rote Abzeichen haben sollte. ♀ Awakubi IV. 08.

Nicator chloris laemocyclus. Von *N. chloris* dadurch abweichend, dafs die Kehle hinten von einem schmalen blafsgelben Bande gesäumt wird. Bei *N. chloris* ist nur jederseits der Kehle auf der hinteren Wange unterhalb der Ohrgegend ein grünlichgelber Fleck vorhanden, bei *laemocyclus* fliefsen diese beiden Flecke hinter der Kehle in einem schmalen Bande zusammen.

Urwald bei Beni und Awakubi.

Cossypha heuglini occidentalis. Von *C. heuglini* dadurch unterschieden, dafs die Farbe der Oberseite gar keine graue Beimischung hat; Rücken und Schulterfedern sind olivenrostgelb, auch der Schwanz ist olivenrostgelblich verwaschen.

Lufuku im Westen der Tanganjika. **O. Heinroth.**

Bericht über die November-Sitzung 1908.

Verhandelt Berlin, Montag, d. 2. Nov. abends 8 Uhr im Architekten-Vereinshause, Wilhelmstr. 92.

Anwesend die Herren Koske, K. Neunzig, Haase, Krause, Freiherr Geyr v. Schweppenburg, Graf v. Zedlitz, Rörig, Ehmcke, Reichenow, Deditius, Heinroth.

Als Gäste die Herren Detmers, Schwarz und Frau Heinroth.

Vorsitzender Herr Reichenow, Schriftführer Herr Heinroth.

Der Vorsitzende gedenkt zunächst des plötzlichen Dahinscheidens unseres sehr tätigen und durch seine Bearbeitung der Vogelwelt West- und Ostpreufsens bekannten Mitgliedes, des Herrn Dr. jur. Henrici in Deutsch-Eylau, die Anwesenden ehren sein Andenken durch Erheben von den Sitzen.

Zu Kassen-Revisoren werden sodann die Herren Haase und Jung einstimmig gewählt, worauf die eingegangene Literatur vorgelegt wird. Herr Reichenow bespricht besonders die Neulieferung von „Monograph of Petrels", Herr Neunzig, Hefte von „Bird-Lore" der „Audubon-Societies" und gibt ausführliche Erklärungen über den vortrefflichen und ausgedehnten Schutz, welchen die Vereinigten Staaten Nord-Amerikas ihren Vögeln durch Reservate u. s. w. angedeihen lassen. Durch die Schulen werden die Kinder für das Tierleben interessiert und durch Halten lebender Tiere u. s. w. zum Studium derselben angeleitet, die Lehrer werden zu diesem Zwecke besonders unterrichtet.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dafs die dortigen Museen für Schulzwecke besonders zusammengestellte Sammlungsobjekte verleihen.

Herr Graf v. Zedlitz verliest hierauf im Anschlufs an seine Mitteilungen in der September-Sitzung eine Anzahl Art-Diagnosen aus seiner Arbeit im Novemberhefte der „Ornitholog. Monatsberichte" und macht einige Ergänzungen und Erklärungen dazu, inbesondere bespricht er: *Scotopelia*, *Poeocephalus*, *Riparia*, *Passer griseus* und zeigt einen neuen, dem *C. tingitanus* verwandten Raben: *Corvus corax krausei* aus El-Tor am Sinai, ferner *Stephanibyx*, *Zosterops* und *Estrilda*.

Herr Reichenow legt eine Anzahl Ohreulen vor und weist darauf hin, dafs die norwegischen Vögel dieser Art ebenso dunkel sind wie die gewöhnlich bei uns vorkommenden und auch in der Zeichnung der Unterseite nicht abweichen (vergl. Journ. f. Orn. 1908 S. 297). Im Anschlufs hieran geht Hr. Reichenow noch auf die Nomenklaturfrage der Sumpfohreule ein, deren blasse Kaspische Form wahrscheinlich zuerst als *A. accipitrinus* beschrieben worden ist. Ein vorgelegter, in Nord-Turkestan gesammelter Steppenbussard gleicht ganz dem afrikanischen *B. desertorum*, es scheint demnach, als käme diese Art auf dem Zuge von ihrer Central-Asiatischen Heimat noch dem letzerwähnten Erdteil. Ferner hat Herr Reichenow von Herrn Niedieck aus dem nördlichen Britisch-Columbia eine Anzahl Seidenschwänze vom Juli erhalten, die sich durch den hellen Kopf auffallend von der gewöhnlichen *Bombycilla garrula* unterscheiden. Unter einer Blutschnabelweber-Sendung aus Kamerun befindet sich ein „Rufs-Weber", und der Vortragende wirft die Frage nach der Art-

selbständigkeit dieser Form auf. Die Herren Neunzig und Heinroth bekunden, dafs die lebend importierten Rufsweber sich auch nach langer Zeit in keiner Weise umfärben und durchaus constant sind. Schliefslich zeigt Herr Reichenow noch einen aus Sachalin stammenden sehr dunkeln *Perisoreus*.

Der Vorsitzende teilt noch mit, dafs die bei Gelegenheit der Jahrensversammlung in Ulmenhorst aufgenommene Photographie von Herrn Dr. Thienemann gegen Erstattung der Unkosten zu haben ist. Dr. **O. Heinroth.**

Mitgliederverzeichnis
der
Deutschen Ornithologischen Gesellschaft.
1909.

Vorstand:

H. Schalow, Präsident.
P. Kollibay, Vizepräsident.
A. Reichenow, Generalsekretär.
O. Heinroth, Stellvertr. Sekretär.
K. Deditius, Kassenführer.

Ausschuss:

M. Kuschel.
A. Nehrkorn.
Graf v. Berlepsch.
A. Koenig.
W. Blasius.
Frhr. R. König-Warthausen.
F. Heine.
L. Heck.
K. Parrot.
O. Reiser.

Ehrenmitglieder:

1908. Herr Allen, J. A., Dr., American Museum of Natural History, New York, City.
1868. - Bolle, Carl, Dr., Gutsbesitzer, Scharfenberg bei Tegel.
1870. - Collett, Robert, Professor, Christiania, Oscarsgade 19.
1900. - Herman, O., Chef der Ungarischen Ornithologischen Zentrale, Budapest VIII. József-Körút 65 I.
1862. - Krüper, Theobald, Dr., Konservator am Universitätsmuseum in Athen.